

Lokales / Geilenkirchen

Ars Cantata

## Benefizkonzert für Camino

3. APRIL 2019 UM 16:44 UHR | Lesedauer: 2 Minuten



Der Aachener Kammerchor Ars Cantata gab in der ehemaligen Kapelle des Loherhofs ein Benefizkonzert zugunsten der Hospizbewegung Camino. Foto: Dettmar Fischer

**GEILENKIRCHEN.** Der Aachener Kammerchor Ars Cantata hatte sich schon vor zwei Jahren bereit erklärt, zugunsten der Hospizbewegung Camino ein Benefizkonzert zu geben. Nun war es endlich so weit, dass dieses Versprechen eingelöst werden konnte, gerade noch rechtzeitig vor der Auflösung des Chores.

VON DETTMAR FISCHER

Die Hospizbewegung Camino hatte sich zwischenzeitlich neu aufstellen müssen. Nachdem das Fortbestehen Caminos in Frage gestanden hatte, konnte sich vor etwa einem Jahr ein neues Vorstandsteam um den Vorsitzenden Franz-Josef Breukers finden, das mit der Unterstützung zahlreicher Ehrenamtler den Verein wieder in sichere Gewässer steuerte.

So konnte gerade ein neues, modernes Büro im Sozialzentrum in Bauchem feierlich eingeweiht werden. Das Benefizkonzert ergänzte die Feierlichkeiten zum Umzug also ganz hervorragend. Der Kammerchor Ars Cantata stellte die Sängerinnen und Sänger zum Konzert. Camino hatte dafür gesorgt, dass ein passender Aufführungsort gefunden wurde. Mit der ehemaligen Kapelle des Loherhofs konnte ein stimmungsvoller Rahmen für dieses musikalische Ereignis gefunden werden.

Franz-Josef Breukers dankte dem Geschäftsführer der Franz Davids Loherhof GmbH & Co KG, Freddy Solty, für die Bereitstellung der Räumlichkeit. Er begrüßte die zahlreichen Besucher und hieß die Sängerinnen und Sänger des Chores, die den Weg von Aachen auf den Loherhof auf sich genommen hatten, herzlich willkommen. Leider, so Franz-Josef Breukers, sei es das letzte Konzert des Chores, da ihm an Nachwuchs mangle.

Der Kammertchor Ars Cantata hatte sich 1999 aus neuapostolischen Christen des Kirchenbezirks Aachen gegründet. Zuletzt bestand der Chor aus 30 Sängerinnen und Sängern, die sich der anspruchsvollen Chormusik widmeten. Der Chor hatte sich über die Aachener Mitglieder mit Sängern aus dem Raum Alsdorf, Mönchengladbach und Krefeld verstärkt. Aber die Auflösung hatte leider nicht verhindert werden können.

Unter der musikalischen Leitung von Marcus Hein aus Krefeld trug Ars Cantata in Geilenkirchen Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Heinrich Schütz vor. Das Publikum war gebeten worden, zwischen den Liedern nicht zu applaudieren, um die Konzentration auf das christliche Liedgut nicht zu stören. „Ich will den Namen Gottes loben“ war eines der Lieder, die aus der Feder von Johann Sebastian Bach stammen. Die beiden Motetten „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ und „Richte mich, Gott“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy gehören sicherlich zu den schönsten Liedern, die in die Chorliteratur eingegangen sind. Nach einem begeisterten Abschlussapplaus waren die Zuhörer eingeladen, für den guten Zweck zu trinken. Denn auch der Erlös aus den Getränkeinnahmen kam der Hospizbewegung Camino zugute.